

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



Gemeinde Mals

Ehrenamtsfest

Alles Große in unserer Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er muss.

Hermann Gmeiner

Am Freitag, den 21. Februar fand im Kulturhaus in Burgeis das Ehrenamtsfest statt.

Dazu wurden zahlreiche Vertreter der ehrenamtlichen Vereine und andere Ehrenamtliche eingeladen. Der Abend war ein Versuch das Ehrenamt wieder neu in das Bewusstsein zu rücken. Die Veranstaltung zeigte, dass es in unserer Gemeinde unzählige Menschen gibt, die sich ehrenamtlich engagieren. In unserer Gemeinde gibt es einen riesigen Schatz von Ehrenamtlichen, auf die wir jederzeit bauen können.

Bürgermeister Ulrich Veith begrüßte und bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen!

Anschließend heizte Thomas Hochkofler mit seinem Programm „Epas nuis“ die Stimmung richtig an. Die Viso aus Mals zauberte eine fantastische Marende mit regionalen und biologischen Produkten und Frank David aus Matsch sorgte für die musikalische Umrahmung!

Mit einem kleinen Geschenk verabschiedeten sich Bürgermeister Ulrich Veith und Gemeindereferentin Marion Januth von den ehrenamtlichen Gästen!



Gemeindereferentin Marion Januth und Bürgermeister Ulrich Veith führten durch den Abend



Für die Lachmuskeln zuständig
Thomas Hochkofler & sein Partner

Erteilte Baukonzessionen

vom 01.01.- 31.01.2020

Thöni Lorenz und Brigitte OHG

Varianteprojekt I – außerordentliche, ordentliche und qualitative Umbauarbeiten, sowie Wiedergewinnungsarbeiten und energetische Sanierung des Aparthotel Burgus
Bp. 207 K.G. Burgeis

Patscheider Rosina

Umbau/Sanierung Wohnhaus im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014
Bp. 25/1 KG. Mals

Adam Aaron, Adam Alois

Umbau und energetische Sanierung bestehendes Wohnhaus lt. Beschluss LR Nr. 964 vom 05.08.2014 mit Schaffung einer separat zugänglichen Erstwohnung sowie Errichtung eines Wintergartens
Bp. 171 K.G. Laatsch

Florineth Stefan

Varianteprojekt I -Errichtung eines landwirtschaftlichen Wohnhauses als Hauptwohnung, sowie Errichtung einer Garage als Zubehör
Gp. 1228 K.G. Mals

Eigenverwaltung B.N.R. Mals

Umbau und Sanierung des bestehenden Stadels in eine landw. Garage, sowie den besteh. Stall in einen landw. Lagerraum
Bp. 742 K.G. Mals

Nischler Daniel, Nischler Franz

Erweiterung eines bestehenden Balkones
Bp. 124 K.G. Tartsch

Donner Karin, Salutt Günther

Errichtung eines Fahrrad- und Auto-unterstellplatzes
Bp. 694 K.G. Mals

Die Gemeinde Mals gibt bekannt, dass mit Mittwoch, 4. März 2020, der neue Recyclinghof in Tartsch (Kreuzung Matscher Straße) den Betrieb aufnimmt.

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes bleiben unverändert:

Mi 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Sa 09:00 Uhr - 11:30 Uhr

Ab diesem Datum werden am heutigen Standort in Mals

KEINE Wertstoffe und Schadstoffe mehr entgegengenommen.

Die Annahme von Abfällen durch Betriebe ist am neuen Betriebssitz ab 01.04.2020 möglich.

Voraussetzung für die Annahme dieser betrieblichen Abfälle ist der Abschluss einer Konvention zwischen dem Erzeuger und der Gemeindeverwaltung.

Die Gemeindeverwaltung wird ab der 2. Märzhälfte das entsprechende Muster der Vereinbarung zur Verfügung stellen.

Herzlichen Glückwunsch



| | | | |
|--|------------|--|------------|
| Elisabeth Heinisch Punter, Mals | zum 92sten | Filomena Rossner Fierer, Laatsch | zum 80sten |
| Luzia Stocker Moriggl, Burgeis | zum 91sten | Helga Maria Thialer, Mals | zum 79sten |
| Lisabeth Wehrli, Martinsheim Mals | zum 90sten | Hildegard Stocker Gunsch, Planeil | zum 79sten |
| Anton Thanei, Tartsch | zum 88sten | Adolf Warger, Mals | zum 79sten |
| Anton Reinstadler, Laatsch | zum 87sten | Gisela Patscheider Bliem, Mals | zum 78sten |
| Margherita Hirschberger Rainalter, Schleis | zum 86sten | Hubert Zwick, Mals | zum 78sten |
| Marianna Steck Patscheider, Ulten | zum 85sten | Susanna SteckPaulmichl, Planeil | zum 78sten |
| Anton Angerer, Schlinig | zum 85sten | Bruno Zanzotti, Tartsch | zum 78sten |
| Albin Patscheider, Burgeis | zum 84sten | Annamaria Buso Secci, Mals | zum 78sten |
| Marianna Kofler Thanei, Matsch | zum 84sten | Irmgard Moriggl Warger, Mals | zum 78sten |
| Hermann Höller, Laatsch | zum 84sten | Rosa Niederfriniger Wallnöfer, Laatsch | zum 77sten |
| Emilia Frank Strobl, Schlinig | zum 83sten | Arnold Josef Gerstl, Schlinig | zum 76sten |
| Anna Zoderer Folie, Mals | zum 83sten | Notburga Tischler Flora, Mals | zum 76sten |
| Martin Angerer, Mals | zum 82sten | Veronika Maria Punter Lechthaler, Mals | zum 76sten |
| Maria Sandbichler, Laatsch | zum 81sten | Isidor Folie, Mals | zum 75sten |
| Alois Reinalter, Burgeis | zum 81sten | Monika Scherer Thurner, Mals | zum 75sten |
| Siegfried Sprenger, Mals | zum 81sten | Hermann Steck, Mals | zum 75sten |
| Roman Salutt, Mals | zum 81sten | | |
| Gertraud Noggler, Martinsheim Mals | zum 81sten | | |
| Josef Hellrigl, Tartsch | zum 81sten | | |
| Alessandra Senettin Dal Santo, Mals | zum 80sten | | |

TARTSCH | FF Tartsch

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Der Kommandant Martin Telser und weitere Ausschussmitglieder berichteten über verschiedene Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Dabei rückte die Wehr 16 Mal aus, darunter waren Brandeinsätze, technische Hilfeleistungen und Unwettereinsätze bei den heftigen Schneefällen im November. Berichtet wurde über Übungen und Fortbildungen verschiedenster Art, Weiterbildungen an der LFS und Brandschutz- und Ordnungsdienste, wobei 1319 Stunden von den Männern und Frauen der FF Tartsch geleistet wurden. Ein besonders erfreulicher Punkt war der Übertritt von 5 Jugendfeuerwehrmitgliedern in den aktiven Dienst. Somit zählt die Wehr 38 Aktive und 9 Jugendmitglieder.

Der Kommandant nutzte die Vollversammlung, um vor versammelter Mannschaft Danke zu sagen und langjährige Mitglieder für ihren wertvollen Dienst auszuzeichnen. Der Kamerad Othmar Hellrigl scheidet altersbedingt aus dem aktiven Dienst aus und wurde als Ehrenmitglied in die Tartscher Wehr aufgenommen. Hansjörg Eberhöfer erhielt für seine 25-jährige Tätigkeit das Verdienstkreuz in Silber. Die Ehrung wurde durch den Bezirksfeuerwehrpräsident Manfred Thöni und den Vizebürgermeister Josef Thurner vorgenommen.



Im Bild die Eintritte in die aktive Mannschaft, von links nach rechts: Julian Guizzo, Noemi Olivotto, Alex Hohenegger, Lena Egger, Rafael Obkircher



Im Bild die ausgezeichneten Wehrmänner, von links nach rechts: Othmar Hellrigl, Hansjörg Eberhöfer

Einer der letzten Tagesordnungspunkte war die Neuwahl des Feuerwehrausschusses. Unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters wurden Kommandant Martin Telser, Kommandant - Stellvertreter Robert Telser und die 3 Ausschussmitglieder Martin Eberhöfer, Norman Punter und Andreas Telser in ihrem Amt bestätigt. Der Kommandant bedankte sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und beendete die Versammlung mit dem Leitspruch: „GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR.“

Im Bild der bestätigte Ausschuss mit den Ehrengästen, von links nach rechts: Bezirksfeuerwehrpräsident Manfred Thöni, Präsident der Eigenverwaltung BNR Tartsch Lorenz Egger, Vizebürgermeister der Gemeinde Mals Josef Thurner, Kommandant- Stellvertreter Robert Telser, Gerätewart Martin Eberhöfer, Kommandant Martin Telser, Schriftführer Norman Punter, Kassier Andreas Telser und Abschnittsinspektor Karl Josef Angerer



LAATSCH | FF LAATSCH

Jahreshauptversammlung

Am Samstag 08.02.2020 fand im Gasthaus Lamm in Laatsch die jährliche Jahreshauptversammlung der FF Laatsch statt. Der Kommandant Wolf Alexander begrüßte alle Anwesenden FF-Männer, den Vizebürgermeister der Gemeinde Mals Josef Thurner, den Bezirksinspektor Peter Theiner, Abschnittsinspektor Karl Josef Angerer, Vertreter der Raika Prad/Taufers Michael Pinggera und den Vertreter der Eigenverwaltung Laatsch, Andreas Paulmichl.

Die Freiwillige Feuerwehr Laatsch setzt sich zur Zeit aus 35 Aktiven, 1 Ehrenmitglied und 10 Mitglieder ausser Dienst zusammen. Der KDT berichtete über das vergangene Jahr 2019 indem die FF Laatsch insgesamt 17 Einsätze zu verzeichnen hatte. Darunter waren 13 technische Einsätze und 03 Brandeinsätze und ein Fehlalarm. Weiteres beteiligte sich unsere Wehr an 11 Übungen, 3 Gemeinschaftsübungen, 42 Brandschutzdiensten, 18 Ordnungsdiensten, 6 Fahndiensten und 6 Veranstaltungen.

Der KDT bedankte sich beim Ausschuss für die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres, und lobte die Einsatzfreudigkeit der Feuerwehrmänner und ihren freiwilligen Einsatz.

Insgesamt leistete im Jahr 2019 unsere Wehr insgesamt 1.163 Std. freiwilligen Dienst.

Ausserdem wurden für 25 Jahre Dienst Elmar Ruepp und Josef Hutter mit dem Verdienstkreuz in Silber und Alexander Wolf, Gerold Erhard und Konrad Erhard für 15 Jahre mit dem Verdienstkreuz in Bronze für den freiwilligen Dienst geehrt.



Der neugewählte Ausschuss (KA Markus Reinstadler, KDT Wolf Alexander, KDT-STV. Egon Reinstadler, KA Jürgen Thurin, GW Georg Stocker)



Ehrungen: Wolf Alexander, Erhard Konrad, Erhard Gerold (alle 15 Jahre) und Hutter Josef und Ruepp Elmar (beide 25 Jahre)

Bei den Neuwahlen wurde Wolf Alexander einstimmig zum neuen Kommandanten und Egon Reinstadler einstimmig zu seinem Stellvertreter gewählt. Den Ausschuss wird erweitert durch den Kassier Reinstadler Markus, Schriftführer Thurin Jürgen und Geräewart Stocker Georg.

Der scheidende KDT-STV. Christoph Erhard und Ausschussmitglied Schuster Alois wurden mehrmals für Ihre Arbeiten und Einsatz in den letzten 5 Jahren gelobt.

VINSCHGAU | Jugenddienst

Junges aktives Vinschgau



Du bist zwischen 13 und 19 Jahre alt und hast Lust dich freiwillig und sozial zu engagieren und unterschiedliche Berufsfelder kennenzulernen? Dann bist du bei uns genau richtig! Für Jugendliche und junge Menschen ist es eine Herausforderung, sich in der Arbeitswelt zu orientieren und dabei die eigenen Kompetenzen zu erweitern. Deshalb wurde von der Bezirksgemeinschaft Vinschgau gemeinsam mit den Jugenddiensten

Mittel- und Obervinschgau im Jahr 2017 das Projekt JAV initiiert. Die Einverständniserklärung und weitere Informationen erhalten die Jugendlichen in den Jugendzentren und -treffs im Vinschgau sowie auf der Homepage des Jugenddienstes. Ab Erhalt der Teilnehmerkarte wird über die Bezirksgemeinschaft Vinschgau eine Unfall- und Haftpflichtversicherung aktiviert. Die Jugendlichen wenden sich dann selbst

an die teilnehmenden Betriebe und Vereine und helfen dort freiwillig mit und gewinnen einen Einblick. Die Jugendlichen erhalten dafür keine Bezahlung, die geleisteten Stunden werden im Teilnehmerausweis, welche nach Beendigung abgegeben werden muss, dokumentiert und können um eine Wertschätzung bei den Projektverantwortlichen anfragen.

Ein Rückblick auf das Jahr 2019:



Das Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*) Kleines Kerlchen mit brisanter Botschaft

Das Interreg Programm V-A Italien - Österreich 2014 - 2020: Projekt Nr. V7 „Wiesenbrüter in der Terra Raetica“ will Wiesenbrütern wie dem Braunkehlchen auch im Malser Gemeindegebiet, insbesondere auf der Malser Haide, ein Chance geben. Es wäre gut, sie zu nutzen, bevor es zu spät ist.

Wussten Sie, dass wir uns 2020 im letzten Jahr der offiziell benannten „UN-Dekade der Biodiversität“ befinden? Oder dass die Biodiversitätskonvention mit Beschluss in Rio de Janeiro 1992 vorsah, bis innerhalb 2020 den Erhalt der biologischen Vielfalt zu garantieren? Ausrufen kann man viel, unterschreiben auch: Für das Braunkehlchen jedenfalls wurde die Situation in Europa mit jedem Jahr schlechter. Auch in Südtirol.

2015 fand auch deswegen das europaweit erste Braunkehlchen-Symposium mit dem passenden Namen: „Living on the Edge of Extinction“ statt – für Vogelkundler war die Beschäftigung mit dem Wiesenvogel eine Notwendigkeit. In Luxemburg ist der ehemals häufig vorkommende Vogel bereits gänzlich ausgestorben, europaweit sind die Populationen des Langstreckenziehers um 50 bis 90 Prozent zurückgegangen. In der Resolution von Helmsbrechts fordern die Vogelkundler, „umgehend wirksame Maßnahmen zur Förderung des Braunkehlchens in Europa. Nur so können die Ziele der europäischen Biodiversitäts-Politik für die Agrar-

landschaft bis 2020 erreicht werden“. Die Wissenschaftler des Symposiums sehen vor allem in der immer weiter fortschreitenden Intensivierung der Landwirtschaft die Hauptursache für den dramatischen Rückgang der Art.

Auch Südtirol hat das Braunkehlchen mittlerweile auf die Rote Liste der gefährdeten Arten setzen müssen, in Talböden und mittleren Höhenlagen ist es bereits nicht mehr anzutreffen. Die Populationen in höher gelegenen Bergwiesen werden ebenso immer weniger. Dabei wären ja Möglichkeiten vorhanden, dem rund 12,5 cm langen Vogel mit dem rötlich-dunkelbraunen Gefieder und dem hübschen hellen Überaugenstreif einen Lebensraum für sich und seine Nachkommen zu bieten. Wenn er aus den Winterquartieren in Afrika im April und Mai gen Norden zieht, kehrt er eigentlich gerne in seine bereits bekannten Brutreviere zurück: so sie denn noch lebenswert sind. Um seine Nachkommen aufzuziehen, braucht das Vogelpaar artenreiche Wiesen, Hochstauden, niedere Gebüsche – und wie andere Wiesenvögel auch – einen späten Mähtermin. Das Braunkehlchen ist übrigens eine

Indikator- und Schirmart für vielfältige Grünland-Lebensraumgemeinschaften, für viele andere Zugvogelarten und für die Biodiversität eines Gebietes im Allgemeinen. Der zur Familie der Fliegenschnäpper und zur Gattung der Wiesenschmätzer gehörende Singvogel brütet in der Regel nur einmal jährlich. Zwei Wochen dauert das Brüten, zwei weitere brauchen die Jungvögel, um flügge zu werden.

Landwirte und Bäuerinnen können dem Braunkehlchen helfen, vor allem mit einer extensiveren Landwirtschaft und einer späteren Mahd. Damit unterstützen sie nicht nur diese Art, sondern sorgen sich um eine allgemeine Biodiversität. Eine Provinz, die sich „Land der Artenvielfalt“ nennt, kann dafür einen Beitrag leisten, in dem sie nicht nur auf weitere Monitoring-Projekte setzt, sondern tatkräftige Unterstützung der Bauern und Bäuerinnen in deren Bemühungen, Artenvielfalt zu schützen und zu fordern, leistet.

*Fotos: Joachim Winkler /
Text: Katharina Hohenstein*



PR: Atelier Birgit Couture Mals: Die neuesten Trends

Die aktuellen bezaubernden Modelle der Brautkleider 2020 gibt es im Atelier Birgit Couture in Mals.

Dort findet man ein umfangreiches Angebot von unterschiedlichen Stilrichtungen verschiedener Firmen. Ob Vintage- Stil, Prinzessinnenkleid oder schlichte A- Linie, bei einer gemütlichen Anprobe kann jede Braut herausfinden welches Kleid am besten zu ihr passt.

Im vielfältigen Sortiment finden sich auch schicke Kreationen für die Ball- saison oder sonstige schöne Anlässe in verschiedenen Farben und Größen. Erstmals im Angebot sind jetzt außerdem hübsche Kommunionkleider für Mädchen.

Egal ob für die Hochzeit, die standesamtliche Trauung, für Brautmutter oder Brautjungfer, es ist für jeden etwas dabei.

Im Meisterbetrieb wird auch das perfekte Traumkleid individuell entworfen und exklusiv nach Maß ge-

schneidert. In liebevoller Handarbeit können so besondere Wünsche erfüllt werden und echte Unikate angefertigt werden.

Zudem findet man im Geschäft eine reichhaltige Auswahl an passenden Accessoires wie Schuhe, Jacken, Dessous und vieles mehr.



NEU: KOMMUNIONKLEIDER

Gerne werden Termine für Besuche und Anproben entgegengenommen:

*Tel 333 7408157 oder
info@atelierbirgit.it.*



Modeca



Sincerity

ATELIER *Birgit*
COUTURE

Braut- und Abendmode
verschiedener Firmen oder
nach Maß gefertigt.
Accessoires, Dessous und
Schuhe für die Braut.



NEU Abendmode

Termine: Tel. +39 0473 527 547 · Mobil +39 333 740 81 57 · Glurnserstr. 26 · Handwerkerzone · I-39024 Mals · www.atelierbirgit.it



Sepp Kofler



Serafin Heinisch



Sepp Telser



Alfred Marchio

MATSCH | Geschichte

Text Roland Domanig /
Flieger-Fotos von Alfred Marchio

Fliegerschicksale erfüllen sich 1939 hoch über Matsch

Als hätte der Wettergott in der letzten Woche dieselbe Wettersituation wieder so schaffen wollen, wie sie auch vor 80 Jahren, am 17. Nov. 1939 in Süd- Nord -und Osttirol herrschte. Eine unfreundliche Wetterlage, wie sie damals auch 5 deutsche Kriegspiloten vorfanden, die nach einem Langstreckenflug in den Westen Europas gerne wieder auf ihren bayrischen Heimatflughäfen hätten landen wollen.

Rückblende

Freitag, 17. November 1939, um ca. 10 Uhr, das Matscher Hochtal ist bis weit hinauf in eine dumpfe Nebelmasse gehüllt. Schnee liegt bereits im Dorf Matsch und den umliegenden Bergen. An diesem Tag feiern die Gläubigen in der Pfarrkirche zum Hl. Florinus ihren Kirchenpatron, es ist "Florini", Matscher Kirchtag. Während des Festgottesdienstes zerreißt plötzlich aufbrausender, sich steigender Motorlärm die Stille des voll besetzten Gotteshauses. Aufgeregt stürmen Männer aus der Kirche ins Freie, sie können im Nebel nichts Genaueres erkennen, der Motorlärm ist verschwunden. „Das muss ein Flugzeug gewesen sein, wohin ist es wohl geflogen....?“
Nach der Messe lenkt die Mina vom Glieshof ihr Ross und den Schlitten in Richtung Matscher Alpe, als sie beim "Hochnkoundl" auf einen dort hochkenden Soldaten trifft. Dieser spricht vom Absturz seines Fliegers in großer Höhe, 3 tote Kameraden sind zu beklagen. Sie bringt den geschockten Mann ins Dorf, wo er im Gasthaus Weißkugel gepflegt u verarztet wird.

Zeitzeuge Sepp Kofler

So ähnlich ist der Absturz vom 17. November 1939 im Gedächtnis der Herrn Sepp Kofler vlg. Tumpaschin gespeichert geblieben. Er verfasste



für die Chronik eine perfekte schriftliche Darstellung der Vorgänge um den Absturz einer deutschen He-111 Militärmaschine weit oberhalb der heutigen Gondalm. Kofler schreibt weiter:

„DrFligrhathanaltn Zirmgstraft. Baschglyer hobm Zohnradlan und Schraufn ghault, a Mühlradl und a Hexl hobm sie gmocht.

Die Mander hobm sie Tabag ban Fenschter ausiglong.

Der Nogler Simat hat sagor an Gugger g'fundn

Vieli Sochn hats Militär selber khault...“

Zeitzeuge Serafin Heinisch (vulgo Theiner)

Genau 80 Jahre später, am 17. Nov. 2019 sitzen Matscher Männer nach der Messe fröhlich zusammen, denn es ist „Florini“. Es fällt das Stichwort Flieger und Serafin Heinisch meldet sich: „Damals war auch schlechtes Wetter, aber weniger Schnee als heute, noch am selben Tag machte ich mich als Sechsjähriger mit meinem um ein Jahr jüngeren Freund Hans auf, um das Flugzeug aus der Nähe anzuschauen, wir strebten einfach den Erwachsenen nach. Bei der "Tschullerhütt" (am heutigen Standort der Gondalm) kam uns schon der erste Suchtrupp entgegen und hieß uns umkehren, wahrscheinlich um uns den Anblick des Schreckens zu ersparen, zwei Insassen waren im Flugzeugwrack

Ba di Gonglnouv Knött
das Absturzgelände heute

eingeklemmt und entsprechend entstellt. Der einzig Überlebende war der Pilot, er ist noch bei seinem schwerverletzten Kameraden geblieben, bis dieser gestorben sei, dann sei er einfach talwärts gerutscht“. Die metallenen Wrackteile sammelten die Menschen ein und brachten sie in Leiterwagen nach Mals zum Alteisenhändler.

Hintergrundinformationen

Am 17. Nov. 1939 starteten im damaligen Nazibayern von Bad Wörishofen und von Landsberg aus zwölf Militärmaschinen Richtung Belgien, Niederlande und Frankreich. Sie sollten Propagandaflugzettel abwerfen und so bei den Nachbarstaaten die deutsche Luftwaffe als effektiv und als nicht verwundbar provozieren. Dass von den 12 Maschinen 5 nicht mehr zurückkehrten ist dann eher eine Aktion des Versagens geworden mit mehreren Ursachen: Ungenügende Vorbereitung für Langstreckenflüge in der neu geforderten Höhe von 7000 Metern.

Unsichere Wettervorhersage, allgemein weiß man, dass der November oft Stürme, Schnee und Nebel bringt. Vielleicht hat militärischer Ehrgeiz trotz gefährlicher Wettervorhersage dennoch den Start befohlen. Aus der Kombination dieser Bedingungen kam es zu Propeller- und Flügelvereisungen, zum Abdriften vom Kurs, zu Sauerstoffmangel der Besatzungen, zur Fehlnavigation und in der Folge zum Absturz oder Notlandung von fünf Flugzeugen.



"die alte gestrafte Zirm" (nach Kofler)

Wo gingen die 5 Flieger zu Boden?

Bis zum Jahr 2010 wusste im Privaten niemand, wo die 5 verlorenen Flieger vom 17. Nov. 1939 niedergegangen waren. Einzig der Absturz bei der Mitterkarhütte bei Untertilliach/Osttirol war eindeutig diesem Datum zuzuordnen. 2012 konnte der Absturz von Hochfilzen/Kitzbühel mit 4 Toten auch diesem Datum zugerechnet werden. Eine höchst unpräzise, da damals geheim gehaltene Info tauchte auch 2012 auf in der es hieß: 2 Verluste in Italien! bei Bozen und Merano. Der Name Südtirol wurde offensichtlich vermieden. Diese 2 absturzbezogenen Orte würden wohl nie zu finden sein.

Ein Zufall klärt auf

Der Möltener Bürger **Alfred Marchio** legt im Zuge einer historischen Diskussion 2 alte Fliegerfotos auf den Tisch. Eines mit einer notgelandeten Dornier 17M und eines mit dem Rumpf einer He-111 Maschine. Sensation: Im ersteren Fall steht auf der Rückseite des Fotos Völs bei Bozen, 17. Nov. 1939 und im zweiten Fall 17. Nov. 1939 Matsch im Matschertal. Das sind die gesuchten Flieger drei und vier!! Nachbemerkung am Rande: Der 5. Flieger ist im Gebiet des heutigen Sloweniens niedergegangen, Näheres unbekannt.

Matsch gestern und heute

Die drei namentlich bekannten, toten Besatzungsmitglieder wurden wahrscheinlich nach Deutschland überführt, durch den Stahlpakt vom 22. Mai 1939 war das poli-

tisch sicher kein Problem. Der Name des Überlebenden ist unbekannt. Dem früheren Lehrer und vielseitig aktiven Josef Telser aus Matsch wurde zu seiner großen Überraschung vor 1 ½ Jahren das Foto des abgestürzten Matscher Fliegers gezeigt mit der Bitte, noch vorhandenes Wissen um den Absturz von 1939 zu erheben. Tatsächlich konnte Telser selbst sofort sein Wissen preisgeben. Er kenne den Platz, wo einst der Flieger niedergegangen genau, er habe selbst noch größere Wracksteile gesehen, auf die ihn sein Vater beim Hüten immer

wieder hingewiesen hatte. Auch die typische Anordnung der dort damals wachsenden und vom Flieger beschädigten Zirben könne er selbst noch heute identifizieren. Siehe auch Foto. Freundlicherweise führte er heuer im Sommer den Flugzeughistoriker Roland Domanig in das ehemalige Absturzgelände oberhalb der Gondaalalm. Auf der immer noch zirbendurchsetzten Hochfläche sind praktisch fast keine Flugzeugreste mehr zu finden. Nur dem geschulten Auge fallen zwischen den Preislbeeren ein paar kleine typische Aluminiumrippen auf sowie ein rostiges Rohranschlussstück und einige Plexiglasscherben auf. Herr Telser hat auch in der Polizeistelle nach schriftlichen Dokumenten nachgefragt, hat das Sterbebuch nach einer Eintragung durchsuchen lassen und hat Herrn Kofler Sepp zu seinen wichtigen Zeitzeugenaussagen überreden können. Die Matscher Chronik konnte so durch seine Mitarbeit und mit der Hilfe anderer Interessierter aktuell bereichert werde. ■

Ergänzende Fotos bitte an die Redaktion

Imker: Nicht nur fleißige Bienen

Am 9. Februar hielt der Imkerverein Mals im Gasthof Iris seine Jahreshauptversammlung ab. Es konnten zwei Neumitglieder begrüßt werden: Alber Egon aus Laatsch und Bernhard Joachim aus Schleis. Nach dem Kassenbericht und den Grußworten des Bezirksobmannes, Patscheider Othmar, wurde einem Malser Imker eine besondere Ehre zuteil. Winkler Josef erhielt die goldene Anstecknadel und eine Ehrenurkunde für seine mehr als 50-jährige Tätigkeit als Imker. ■

*(Der Obmann
Ludwig Thoma)*



MALS | Volkstanzgruppe

Tanzabend

Am 28. 01.2020 fand im Kulturhaus von Mals ein Tanzabend unter dem Motto „Standard trifft Volkstanz“ statt. Lorenz Abarth hat sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt, uns alle in einige Standardtänze wie Foxtrott, Englishwalzer und Discofox einzuführen. Unter der Anleitung

von Elisabeth Menghin hingegen wurden einige Volkstänze einstudiert. Den Tänzerinnen und Tänzern standen in der Pause Getränke und kleine Imbisse zur Verfügung. Der Wechsel von Volks- und Standardtänzen fand bei den TänzerInnen großen Anklang, sodass am Diens-

tag, 31.03.20 ein weiterer Tanzabend folgen wird. Dazu sind alle Tanzinteressierten, sowohl Tanzpaare als auch einzelne Tänzer und Tänzerinnen mit Kenntnis der Grundschritte herzlich eingeladen. Die Volkstanzgruppe freut sich über eine kleine freiwillige Spende. |



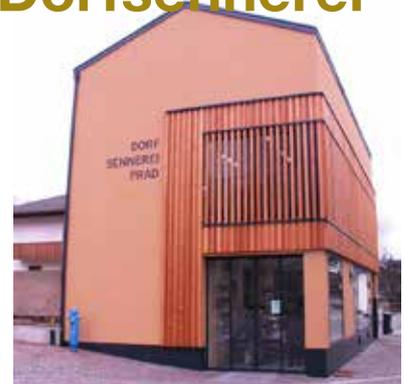
PRAD |

Neuigkeiten im 2. Jahr der Bio-Dorfsennerei

Vor einem Jahr wurde im kleinen Käsekessel der Bio-Dorfsennerei Prad zum ersten Mal Ziegenweichkäse produziert. Es war eine große Herausforderung für das Team der Bürgergenossenschaft den Sennereibetrieb in kurzer Zeit auf die Beine zu stellen. Dank der Unterstützung der lokalen Bevölkerung, die sich aktiv am Käsevorverkauf beteiligt hat, vielen Handwerkern und Händlern ist der Start und das erste Jahr gut über die Bühne gegangen.

Im ersten Jahr wurden rund 100.000 Liter Milch zu vier verschiedenen Käsesorten verarbeitet. Besonderen Anklang findet der Ziegenkäse „Caschlin“, eine sehr milde Caciotta und der Schnittkäse Plamunt, von dem im Laufe des Jahres ca. 2500 Leibe produziert wurden und der auch an den zwei Monaten im Winter erhältlich ist, in denen die Ziegen keine Milch geben. Mittlerweile ist ein Bauer hinzugekommen, das Produkt

in den Geschäften gut eingeführt und das Sennerei Team freut sich auf die Herausforderungen im zweiten Jahr. Wer die wertvolle Arbeit der Bauern und der Sennerei auch 2020 unterstützen möchte, kann sich weiterhin beim **Käsevorverkauf** beteiligen. Rund um diesen Gutschein hat sich ein kleiner „Goass-Wirtschafts-Kreislauf“ entwickelt. Neben der Sennerei, dem Lebensmittelladen Pinggera, der Naturalia und der Metzgerei Gruber bei denen die Gutscheine eingelöst werden können, kann in der Pizzeria Stern eine Prader Ziegenkäse-Pizza genossen werden und beim Gruber Metzger ist seit diesem Jahr eine „Goass-Kaminwurz“ im Angebot. Ziel der Genossenschaft ist es zudem einen Kreislauf für das **Kitzfleisch** ins Leben zu rufen, damit auch dies möglichst lokal vermarktet werden kann. Das Fleisch ist besonders zart und von hervorragender Qualität. |



Wer Interesse daran hat, ein von der Metzgerei Thialer zerlegtes Kitz zu erwerben, kann sich gerne unter info@bio-dorfsennerei.it oder +39 0473 830302 melden.

BURGEIS | Obervinschger Böhmische

Ein kleines Jubiläum: 10. Festkonzert der Obervinschger Böhmischen

Zum 10. Mal lud die Obervinschgauer Böhmische zu ihrem traditionellen Festkonzert in den Kultursaal von Burgeis, um ihr neu eingelerntes Repertoire zum Besten zu geben. Gastdirigent war zum 4. Mal Berthold Schick aus dem Allgäu, der nach 6 Jahren den niederländischen Komponisten Freek Mestrini ablöste. Obmann Toni Punt konnte Pfarrer P. Peter und P. Anselm von Marienberg, Landtagspräsidenten Josef Noggler und Kammerabgeordneten Albrecht Plangger von politischer Seite begrüßen. Erstmals spielt in der vormals reinen Männerriege eine Frau, Priska, die er besonders willkommen hieß. In gekonnt lockerer Weise führte er dann durch den Abend.

Eingestimmt wurden die Zuhörer im vollbesetzten Kultursaal mit dem „Egerländer Liedermarsch“. Es folgten unter anderem Polkas wie „Musik ist unsere Welt“, „Genieße dein Leben jeden Tag“, „Böhmischer Traum“, „Böhmisches Vergnügen“, komponiert vom Dirigenten selbst und der Marsch „Mir Obervinschger“ von Mestrini durfte nicht fehlen. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde das Festkonzert von Steffi Dietl auf der Steirischen Harmonika, von der „Glieshof-Musi“ mit Carolin und Stefanie Heinisch, sowie Sybille Siller aus Algund aufgelockert. Das



Obervinschger Böhmische mit Gastdirigent Berthold Schick

Multitalent Stefanie trat noch zusammen mit dem Dirigenten auf dem Alphorn auf.

Obmann Toni Punt nutzte den festlichen Anlass, vor dem begeisterten Publikum Kapellmeister Gottlieb Gamper aus Schleis für seine unersetzbaren Verdienste um die nun seit 13 Jahren bestehende Kapelle mit einer Ehrenurkunde auszuzeichnen und zu danken. Die Ehrung nahm die Vorsitzende des Bildungsausschusses Sibille Tschennett vor. Lob und Dank für Gottlieb kam auch vom Gastdirigenten Schick, für seine Vorarbeit auf das Konzert in vielen Probestunden. Er hätte nur mehr den Feinschliff machen müssen. Peter Peer aus Mals



Ehrung von Gottlieb Gamper durch Sibille Tschennett und Toni Punt wurde für seine 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. Zum Ausklang konnten sich die Zuhörer bei Gerst- und Kürbissuppe und Vinschger Schneemilch, zubereitet von Manfred Ziernheld, erfreuen.

Roland Peer



Berthold Schick mit Stefanie Heinisch auf dem Alphorn



Obmann Toni überreicht der Glieshof-Musi und Steffi Dietl

MALLES | BRD

Assemblea annuale 2020 Bergrettung

MALLES DA PIU' FORZA AI RESPONSABILI

La recente assemblea annuale del soccorso alpino di Malles, benedetta dal decano Stefan Heinz é stata aperta dall'appello che i circa 40 soci hanno rivolto al caposezione Roberto Stecher e al suo direttivo, affinché questi accettassero di prolungare il mandato per altri tre anni, senza passare per il rinnovo delle cariche di cui di norma si procede.

All'assemblea hanno presenziato, oltre a don Stefan Heinz, anche Stefan Waldner, medico condotto di Curon e socio attivo della sezione, un rappresentante del soccorso alpino della Guardia di Finanza di Silandro (SAGF), - organizzazione questa, che sovente opera in sinergia con la Bergrettung, e l'assessore comunale Günther Wallnöfer, ma anche rappresentanti della locale Croce Bianca

e dei vigili del fuoco volontari, a confermare che il clima di collaborazione tra le diverse forze di soccorso attive sul territorio.

Passato il momento di stupore di fronte a una richiesta tanto seria, il direttivo ha accettato con gioia, tra gli applausi dei soci e di tutti gli intervenuti.

Approvato all'unanimità il bilancio 2019, chiuso in attivo, si é passati ai numeri dell'anno da poco concluso, interventi, momenti di addestramento e corsi professionali hanno coperto un totale di ben 32 mila ore. “ la



Il presidente con la sua squadra di esperti

squadra si muove ed opera con grande professionalità”, ha dichiarato il presidente Robert Stecher. Insomma le premesse perché l'indispensabile ed enorme lavoro della Bergrettung di Malles continui ci sono tutte. ■
bp

MALLES | Apicoltori

Gli apicoltori riuniti confidano nella ripresa

Erano circa 70 ed oltre i soci che hanno partecipato alla recente assemblea degli apicoltori Alta Venosta, presieduta da Othmar Patscheider e composta da piú di 200 membri. Presente anche il presidente del consiglio Provinciale Josef Noggler, pure lui apicoltore da oltre trenta in sala, assieme al presidente degli apicoltori provinciali Engelbert Pohl. L'associazione copre un territorio che va da Prato a.St., Solda e Gomagoi fino a Sluderno, Malles, Curon Venosta la Vallelunga. Nel saluto del presidente non poteva mancare il riferimento all'anno nero per l'apicoltura un 2019 da dimenticare per via delle avverse condizioni meteo e quindi un calo di produzione di miele che si stimi superiori il 40 per cento. “a memoria d'uomo non si ricorda un simile calo di produzione - cosí Pohl -. Spero che qu-



est'anno potremo avere una primavera degna di tale mone, con una fioritura tale da consentire la ripresa”. Sono stati infine premiati i soci piú longevi: Johann Hilber, Egon Tschenett, Eduard Wegmann, Giordano Gentilini, Josef Eberhöfer, Hubert Blaas, Walter Florineth, Martin Habicher, Karl Sagmeister, Albin Patscheider, Alfred Gander, Hugo Gapp, Josef

Winkler, con la croce d'argento Josef Thanei. ■
bp



MALS | Gemeindebibliothek

„ Zeitmangel!?!?, ach, Lesen geht immer.....“

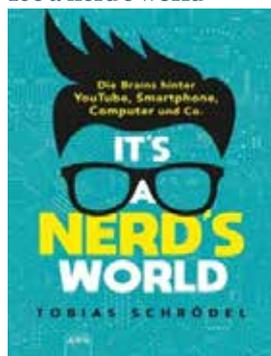
INFOS AUS DER BIBLIOTHEK

Bekanntgabe von Veranstaltungen von Juma, VKE, Kita, Tauschkreis, Kindergottesdienste, Jungschar, umliegenden Bibliotheken und kulturellen Veranstaltungen. Abholstelle für den Leihverkehr aus der Tessmann-Bibliothek, der Stadt- und ital. Landesbibliothek in Bozen.

**AKTUELLE
BUCHAUSSTELLUNG:
+++Frühjahr und Garten+++**

BUCHTIPPS

It's a nerd's world



von **Tobias Schrödel**

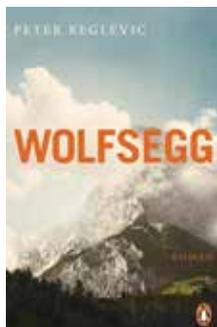
Die Brains hinter YouTube, Smartphone, Computer und Co. Smartphone? Coole Sache. Internet?

Wie kann man ohne überleben!? Zeit, die Menschen zu feiern, die das möglich gemacht haben. Tobias Schrödel, IT-Experte und Deutschlands erster Comedy-Hacker, erzählt die Geschichten rund um die Brains, deren Hardware, Software und Internet-Anwendungen das Leben von uns allen für immer verändert haben - und die teilweise niemand kennt. Das muss sich ändern! Ehre, wem Ehre gebührt! Aber Vorsicht: Es wird absurd, lustig, tragisch und vielleicht sogar ein kleines bisschen lehrreich.

Wolfsegg

von **Peter Keglevic**

Kraftvoll, archaisch, düster - ein Ausflug in die Abgründe der menschlichen Natur. Ein enges Tal irgendwo in den Bergen: Die 15-jährige Agnes, die **so gern ein „Autoschrauber“ hätte werden wollen, muss erfahren, wie**



brutal das Leben sein kann. Wenn die eigene Familie verachtet wird. Wenn jeder jeden kennt und mit jedem eine Geschichte hat. Da stehen dem Missbrauch die

Türen weit offen, da wird vertuscht und betrogen, denunziert und getötet, ohne dass der Himmel ein Einsehen hätte. Als der Vater totgeschlagen und die Mutter elendig verreckt ist, hat Agnes nur noch einen Gedanken: Sie muss die „Kleinen“, Bruder und Schwester, vor dem Heim retten, in dem sie einst gelitten hat. Peter Keglevics dramatischer Roman über Agnes und ein namenloses Tal in den Alpen ist eine Geschichte von alttestamentarischer Wucht - so zärtlich und so brutal erzählt, wie das wohl nur ein Österreicher kann. (Bilder und Texte: www.buchnet.com)

Öffnungszeiten

| | | |
|---------|------|-------------|
| Mo/Lun | 8-11 | 14.30-17.30 |
| Di/Mar | 8-11 | |
| Mi/Mer | 8-11 | 14.30-17.30 |
| Do/Giov | 8-11 | |
| Fr/Ven | 8-11 | 14.30-18.30 |

Leihstellen:

| | |
|----------------------------|-------------|
| Burgeis: Dienstag | 14.30-16.00 |
| Laatsch: Donnerstag | 16.00-17.30 |
| Matsch: Montag | 13.30-15.30 |
| Schleis: Donnerstag | 17.00-18.00 |
| Tartsch: Dienstag | 15.30-16.30 |

Bibliothek Mals

www.bibliomals.blogspot.it

Recherchekatalog

www.biblio.bz.it/mals +Tel.: 0473 835255



**Badeurlaub an der Adria
schon ab 239,00 Euro pro Person**

Inkl. Bus ab Schlanders & 3 Übernachtungen im DZ mit Halbpension



Vinschgau Touristik
Das Reisebüro im Malser Wasserturm

0473 616 742
info@vinschgau-touristik.com
Bahnhofstrasse 36/c - Mals

**Persönlich
Zuverlässig
Individuell**



MALS | JuMa

Einmal Innsbruck und zurück

An den langen Freitagen im Sommer hatte das JuMa ein „Standl“ und wo sieben fleißige Mädels Popcorn, Crepés und Schokospießchen anboten. Als Dankeschön für die super Arbeit beim Standl durften sich die Helferinnen einen Ausflug aussuchen. Alle gemeinsam trafen wir uns zum Brainstorming und planten dann gemeinsam alles.

Ende Jänner war es dann endlich soweit und der Plan wurde in die Tat umgesetzt. Am Samstagmorgen ging es nach Innsbruck, dort verbrachten wir den Tag in der Stadt beim bummeln, shoppen und gemeinsamen Mittagessen. Dann ging es auch schon ans Beziehen unserer Zimmer in der Jugend-



herberge. Dort verbrachten wir noch etwas Zeit beim ratschn und einer Diskussion über Modegeschmäcker samt Modenschau. Am Abend machten wir uns wieder auf in die Stadt, schlenderten durch die Altstadt und statteten dem Flüsterbogen und dem Goldenen Dachl einen Besuch ab be-

vor es dann ins Hard Rock Cafe zum Abendessen ging. Wieder zurück in der Jugendherberge ließen wir den Abend dann gemütlich ausklingen bei ein paar Runden „Ligretto“, „Codenames“ und „Was wäre wenn...“. Am Sonntag nach dem Frühstück kam dann noch das Highlight mit Avtation pur. Bei zwei Runden Lasertag konnten sich die Mädels messen und hatten sehr viel Spaß in der Halle beim Verstecken, Suchen, Zielen, Pläne haushaken und Punkte zu sammeln.

Müde, glücklich und mit vielen neuen Eindrücken und tollen Erinnerungen machten wir uns dann wieder auf den Heimweg. Es war ein sehr gelungener Ausflug, wir haben viel diskutiert, gelacht und gespielt und sind gespannt, wo es uns als nächstes hinzieht. |

Programm:

11. März:

Spielesachmittag 17:00 – 20:00 Uhr

21. März:

Kinofahrt Bozen 09:00 – 19:00 Uhr

26. März:

Kochabend: Burger 16:00–20:00 Uhr

Öffnungszeiten

Mittwoch: 17:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 – 20:00 Uhr

Freitag: 17:00 – 22:00 Uhr

Samstag: 18:00 – 23:00 Uhr

ACHTUNG: An den Freitagen und Samstagen ist das JuMa abwechselnd mit Burgeis geöffnet! **Geschlossen am:** 06. + 14. + 20. + 28. März

Kontakt:

Helene Tappeiner

Jugendarbeiterin

Jugendzentrum JUMA Mals

Bahnhofstr. 37

39024 Mals

Tel: 327 835 2518 / 388 797 8864

Mail: juma@jugendzentrum.bz

SOMMERPROGRAMM

- Meerfahrt Bibione: 21.-27. Juni
Bibione, wir kommen! Eine Woche Strand, Meer und mehr zusammen mit deinen Freunden! Wir wohnen in einer Ferienwohnung und zwischen Relaxen und Action ist in dieser Woche alles ein bisschen dabei.

- Mädels-Camp: 21. – 23. Juli
Drei Tage nur unter Mädels! Alles, was das Mädchenherz begehrt. Das Programm planen wir mit den Mädels, die sich zum Camp anmelden. Es hat jede Idee und jeder Wunsch platz, gemeinsam wird dann entschieden.

- Buabn-Camp: 07. – 09. Juli
Action, Action, Action... Das Programm planen wir mit den Jungs, die sich zum Camp anmelden. Es hat jede Idee und jeder Wunsch platz, gemeinsam wird dann entschieden.

Alle genauen Infos und Anmeldungen direkt im JuMa, per Mail oder SMS/Anruf

Öffnungszeiten

Mittwoch 15:00 – 17:00

Uhr – nur für Mittelschüler

Samstag 18:00 – 23:00 Uhr

Jeden Samstag kochen und

essen wir gemeinsam!

ACHTUNG: An den Freitagen und Samstagen ist der Treff abwechselnd mit dem JuMa geöffnet! **Geschlossen**

am: 07. + 13. + 21. + 27. März

Programm Mittelschüler-Öffnungszeiten:

11. März: Bubbel - Waffeln

18. März: Spielesachmittag

25. März: DIY Lippenbalsam

Für genauere Infos komm einfach in den Öffnungszeiten vorbei oder melde dich bei Helene.

SOMMERPROGRAMM =

Siehe links JuMaMals

Meerfahrt Bibione

Mädels Camp

Buabn-Camp: 07. – 09. Juli

Kontakt:

Helene Tappeiner

Jugendtreff Burgeis, Burgeis 140

Tel: +39/ 388/ 79 78 86 4

Mail: burgeis@jugendtreff.bz |



MALS | Jugend

Neuer Vorstand im Juma



v.l.n.r.: Lukas De March, Stefan Hirschberger, Simon Punter, Michaela Noggler, Magdalena Eberhöfer, Michael Noggler
 Es fehlt Marion Januth und Daniela Di Pilla

Bei der Vollversammlung im Dezember wurde ein neuer Vereins-Vorstand gewählt. Hoch motiviert, mit vielen Ideen, Vorstellungen und großem Engagement nahm der neue Vorstand seine Arbeit auf. Der Vorstand besteht nun aus Magdalena Oberhofer (Vorsitzende), Michaela Noggler (Stellvertreterin), Daniela Di Pilla (Elternvertreterin und Schriftführerin), Lukas De March, Simon Punter und Michael Noggler. Bei der ersten konstituierenden Sitzung kooptierten die neu gewählten Vorstandsmitglieder zusätzlich Stefan Hirschberger und Marion Januth aus dem bisher bestehenden Vorstand. Ein großer Dank gilt den scheidenden Vorstandsmitgliedern Michael Schönthaler, Tamara Lochi und Annalena Gorfer für ihre langjährige und zuverlässige Arbeit. ■

VINSCHGAU | LAC

Junger Elan an der Spitze des LAC Vinschgau ASV

Der LAC Vinschgau Raiffeisen ASV wurde im Jahre 1972 gegründet. Rinner Sepp und Schuster Erwin gelten als Väter des Vereins. Auch Schöpf Günther und Platner Josef waren von Beginn an wichtige Stützen des Vereins. Die lange Vereinsgeschichte des LAC Vinschgau wird durch

die zahlreichen Trainer und Funktionäre möglich gemacht, welche nahezu unzählige Athleten durch die vielen Trainingsstunden professionell begleiten. Jeder Trainer bereichert den Verein mit fundiertem Wissen und Kenntnis, verbunden mit persönlichen Erfahrungen in den verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik. Bei der jüngsten Ausschusssitzung des LAC Vinschgau Raiffeisen ASV wurde Lechthaler Tobias einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt, Gamper Hannes wurde zum Vizepräsident ernannt. Lechthaler folgt auf Pohl Heiner, der den Verein seit 2011 vorbildlich leitete. Ihm, sowie Traut Michael und Pfeifer Rupert, welche sich nicht mehr der Wahl stellten, gilt ein herzliches Dankeschön für den jahrelangen und unermüdlichen Einsatz für den Vinschger Leichtathletikverein. Ein großer Dank geht auch an Erwin Schuster, welcher seit Jahrzehnten sich mit Leidenschaft für die Leichtathletik interessiert und sich engagiert.

Neu im Ausschuss sind Gamper Hannes, Graf Moritz, Modica Ma-



Im Bild der neue Ausschuss von vorne links: Modica Manuel, der neue Präsident Lechthaler Tobias, Monika Müller, Waldner Fabian, Gamper Hannes. Hinten links: Graf Moritz, Lepir Mirko und Gerstl Christian.

nuel und Lepir Mirko. Gerstl Christian, Müller Monika und Waldner Fabian wurden als Ausschussmitglieder wiedergewählt.

Die Leichtathletik, die Mutter aller Sportarten, hat in den letzten Jahren mit der Vielfalt an verschiedenen sportlichen Angeboten leider einen kleinen Rückgang verzeichnet. Der junge Ausschuss möchte versuchen diese schöne Sportart wieder populärer zu machen. Neben den wöchentlichen Trainings in Latsch werden vom LAC Vinschgau u.a. noch Leichtathletik Camps in Latsch und Mals, der Fakie-Cup, der 3-Kampf und nicht zuletzt das mittlerweile zum Klassiker gewordenen internationale Stabhochsprungmeeting veranstaltet.

Ein Dank gilt auf diesem Wege auch den Sponsoren, allen voran der Raiffeisenkasse. ■

MALS | Schule

"Wir haben Lava gemacht"

„Groß und Klein experimentieren gemeinsam“: Das Projekt ist inzwischen fester Bestandteil des fächerübergreifenden Bildungsangebotes am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium in Mals – Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen des SOGYM Mals und Grundschulen des Bezirkes

„Groß und Klein experimentieren gemeinsam“ stand im Zeichen naturwissenschaftlicher Experimente für Grundschülerinnen und Grundschüler aus Sulden, Mals und Prad, angeleitet von den Lehrpersonen Matthias Zangerle und Viktoria Thoma.

„Eine tolle Möglichkeit für unsere Kinder, gut vorbereitet und altersgerechte Experimente“, so fassten die Grundschullehrerinnen ihre Erfahrungen mit dem Projekt zusammen. Nicht weniger begeistert zeigten sich die Kinder: „Wir haben Lava gemacht! Die Großen haben uns immer geholfen, super, spitze!“

Die Experimente für die Kinder ha-



Alle waren mit Begeisterung beim Projekt „Groß und Klein experimentieren gemeinsam“ am Oberschulzentrum Mals dabei, Vorne rechts sitzend: Projektbetreuer Matthias Zangerle mit Grundschulkindern aus dem Bezirk.

ben die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse des SOGYM selbst erarbeitet und erprobt. Sie haben aus der Arbeit mit den Kindern wertvolle Erfahrungen gesammelt: „Die Kinder sind neugierig, sie arbeiten konzentriert und fordern einen auch mal heraus. Wir mussten fachlich und im

Umgang mit den Kindern gut vorbereitet sein. Mit Fehlern kamen sie erstaunlich gut zurecht. Nicht nur die Kinder haben viel gelernt, sondern wir auch von ihnen. Ein gutes Gefühl. Das Projekt bietet authentische Entscheidungshilfe für die spätere Berufswahl.“



ÖFFNUNGSZEITEN 08:30 UHR BIS 12:00 UHR

TEL. 0473/831254 Fax. 0473/835503

e-mail subagenzia.malles@gruppoitas.it

www.gruppoitas.it

GEN.VERDROSSSTRASSE 1

39024 MALS

VINSCHGAU | Dynafit-Rennen

8. Dynafit-Rennen - großzügige Spende an die Südtiroler Krebshilfe

6000 Euro konnten wir an die Südtiroler Krebshilfe spenden, DANK aller Teilnehmer

Der achte DYNAFIT Vinschgau Cup ist mit dem Finale auf Maseben im Langtaufertal erfolgreich zu Ende gegangen. Am Ende konnten wir stolz eine Summe von 6.000 Euro an die Südtiroler Krebshilfe übergeben. Vergelts' Gott an alle die dazu beigetragen haben.

Herrlicher Sonnenschein und frühlingshafte Temperaturen begleitete die Teilnehmer auf dem Weg zum Ziel auf der Berghütte Maseben. Die Tagesschnellsten waren Toni Steiner (28.51) vor Andreas Gufler (29.02) und Ossi Weisenhorn (29.07). In der Kategorie der Masters konnte somit Toni einen genialen Sieg einfahren. Zum ersten Mal in 40 Rennen bei den 8 Auflagen des Vinschgaucups konnte er einen Sieg in der Gesamtwertung erzielen und das mit 55 Jahren. Respekt Toni! Zweiter wurde Ossi Weisenhorn vor Valentin Fliri.

Die Seniorenwertung entschied Andreas Gufler für sich und verwies Martin Markt auf Rang zwei. Dritter wurde der Veltliner Davide Pedrini. Die Rennklasse der Damen ent-

schied erneut Heidi Pfeifer (35.38) für sich. Ihr folgten auf den Plätzen Astrid Schartmüller (36.57) und Gerlinde Baldauf (38.00). Vierte wurde Katja Angerer.

Die Sieger der einzelnen Blöcke in der Hobbywertung waren: Rudi Schöpf aus Bozen, Klaus Steck aus Mals und Georg Wellenzohn aus Kortsch bei den Herren und Simone Gurschler aus Schlanders, Sybille Steck aus Burgeis und Martha Thomann aus Kortsch bei den Damen. Außerdem erreichten sehr viele Wanderer das Ziel und sind vom Cup nicht mehr weck zu denken. Die drei teilnahmestärksten Teams waren der ASC Laas vor dem TT Vinschgau und dem Alten- und Pflegeheim Laas/Schluderns.

Nach dem obligatorischen Vaterunser und der Verteilung der Teilnehmergeschenke von DYNAFIT wurden die Sieger der Gesamtwertung



des achten DYNAFIT Vinschgau Cups prämiert.

Die Organisatoren bedanken sich bei allen freiwilligen Helfer die bei den fünf Rennen begleitet und unterstützt haben, bei der Firma DYNAFIT als Hauptsponsor, bei den Firmen Wallnöfer & Wellenzohn, Forst, Getränke Karner und VIP als weiteren Sponsoren, aber vor allem bei alle begeisterten Skitouren- und Schneeschuhläufer, die durch ihre Teilnahme und Spende bei den verschiedenen Rennen auch den achten DYNAFIT Vinschgau Cup zu einem vollen Erfolg verhalfen.

KVW INFOS

Baby – Bürokratie - Beiträge

KVW Ratgeber erhältlich

Der KVW hat den Ratgeber „Baby – Bürokratie – Beiträge“ aktualisiert und neu herausgegeben. Er richtet sich an werdende Eltern und will eine erste Orientierungshilfe sein, wenn es um bürokratische Erledigungen und Ansuchen um Beiträge und Elternzeiten geht. Die Broschüre ist in allen KVW Büros erhältlich oder unter <https://www.iflow.it/baby>

Kita-Bonus für alle

Ab Jänner 2020 steht für Kinder, die eine private oder öffentliche Kindertagesstätte besuchen, ein Kita-Bonus von maximal 3.000 Euro zu. Der Jahresbeitrag hängt vom staatlichen Vermögensindikator ISEE ab.

Der Antrag kann über das Patronat KVW-ACLI telematisch an die Versicherungsanstalt NISF/INPS übermittelt werden. Notwendige Unterlagen: gültige ISEE-Erklärung, Vertrag mit der Kinderbetreuungsstätte und Akkreditierungsdaten der Kinderbetreuung, eine bereits bezahlte Rechnung für das Jahr 2020 (mit SEPA-Einzug oder Zahlungsbe-

stätigung), von der Bank ausgefülltes Modell SR163, gültige Identitätskarte und Steuernummer des Antragstellers, Steuernummer des betreuten Kindes.

Steuererklärung Mod. 730/2020 – jetzt Termin vereinbaren

Die Steuererklärung Mod. 730/2020 kann von Mitte März bis 22. Juli 2020 abgegeben werden. Eine wesentliche Neuerung betrifft die steuerlich zu Lasten lebenden Kinder.

Denken Sie rechtzeitig an ihre Steuererklärung und vereinbaren sie einen Termin: telefonisch oder online unter www.mycaf.eu

MALS | ASV Mals Sektion Badminton

Mannschaftsmeisterschaft Serie A

Die Malser bleiben trotz Grippewelle in den Play Off Rängen. Die zweite Begegnung der Serie A, die in Mailand stattfand, war ein schwieriges Unterfangen, denn bei den Mädels musste man auf unsere Legende Mur Maria Luise zurückgreifen, die dann auch ohne Umschweife in die Bresche sprang, und mit Judith Mair zusammen die Damendoppel und die gemischten Doppel mit Strobl Kevin spielte. Die direkte Begegnung gegen Chiari konnte man dann mit 4:1 gewinnen, das Damendoppel mit Judith und Luise war dabei das Schlüsselspiel und bedeutete den mentalen Einbruch der Gegner! Die zweite Begegnung gegen Mailand schrieb dann genau das umgekehrte Ergebnis (1:4) und die letzte Begegnung vom Sonntag war dann ein klarer Gewinn für uns, denn das Endergebnis gegen die "Rachette" aus Sizilien lautete 5:0. Nun wird in Palermo im März das dritte Event gespielt, mal schauen ob wir uns wirklich an zweiter Stelle für die Play-Offs qualifizieren!

Luca Zhou erfolgreich beim internationalen U17-Spanisch Open

Mit der Jugend-Nationalmannschaft war Luca für 4 Tage in Spanien, wo er seine gute Form unter Beweis stellen, denn er konnte sich 3 mal Bronze holen, im Herreneinzel und im gemischten Doppel mit Gianna Stieglich. Gratulation an Luca, der zur Zeit in Mailand trainiert.

VSS –Raiffeisen-Jugendcup in Mals am 8. Februar 2020

Mit 26 Spieler stellte der ASV Mals wieder einmal die meisten Nachwuchsspieler Südtirols und zeigte nicht nur quantitativ sein Können, sondern ließ auch bei den Ergebnissen aufhorchen. Auch unsere Kleinsten waren diesmal mit von der Partie und sammelten in der U9 Kategorie ihre ersten Erfahrungen. Insgesamt sammelte man 3 mal Gold (Eya Dhahari, Janina Kobler und Seba-



fette Ausbeute der Malser Kids beim VSS-Raiffeisen-Jugendcup in Mals am 8. Februar

stian Tataru), 6 mal Silber und 3 mal Bronze. Bravo unsere Kids! Zur Freude aller gabs dann auch noch eine Tombola mit tollen Imbisskörbchen, die sehr gut bei den jungen Spielern ankamen.

Super Series Turnier in Bozen am 25. Und 26. Jänner 2020

Mit 31 Athleten war der ASV Mals beim Super Series vertreten, eines jener Turniere, die nach der Italienmeisterschaft am meisten Punkte vergibt und ziemlich alle guten Spieler vertreten sieht. Bis auf einigen Ausnahmen, waren die „Besten“ auch alle dabei und so gab es viel gutes und spannendes Badminton über 2 Tage lang in der Stadthalle zu sehen. Für die beste Ausbeute sorgte Carolin Rauner, die mit drei mal Gold glänzte, einmal an der Seite von Teresa Blaas im DD, und mit Marco Piccinin im gemischten Doppel und im Einzel U15. Für weitere Goldmedaillen sorgten Anna Sofie De March, Jacopo Bernardi (2 mal), Matthias Frank, Jula Habicher (2mal), Nora Reiner (2 mal) und Teresa Blaas.. Kein Verein hat so viele Medaillen geholt wie der ASV Mals - 8 Gold, 2 Silber und sage und schreibe 17 Bronzemedailles - die Ausbeute war trotz mässiger Zufriedenheit mehr als gut!



Carolin Rauner mit drei Goldmedaillen beim Super-Series Turnier in Bozen die erfolgreichste Malser Badmintonspielerin

Josefitog Theater

Text und Regie: Ernst Thoma

Kulturhaus Mals

So, 15.03.2020 - 20:00 Uhr
Do, 19.03.2020 - 20:00 Uhr
Fr, 20.03.2020 - 20:00 Uhr

Sa, 21.03.2020 - 20:00 Uhr
So, 22.03.2020 - 20:00 Uhr
Reservierung: +39 333 773 2680

Eintritt: Erwachsene 10€, Kinder 5€
Reservierung auch über Whatsapp möglich

Volkstanz trifft Standard

TANZEN FÜR ALLE

Dienstag 31. März 2020
um 20.00 Uhr
In der Turnhalle der GS-Tartsch

Übungsstunde Foxtott & Englisch Walzer
19.00 bis 20.00 Uhr
mit Lorenz

mit der Volkstanzgruppe Mals
durch den Abend führen
Lisi & Lorenz

Informationen: 3498129679



Südtiroler Bauernbund

Patronat ENAPA

**Landwirtschaftliche Arbeiter:
Arbeitslosengeld beantragen**

Bis zum 31. März 2020 **können die** lohnabhängigen Arbeiter in der Landwirtschaft wieder um das Arbeitslosengeld ansuchen.

Termin

Die Anträge auf Arbeitslosenunterstützung müssen beim NISF/INPS innerhalb 31. März 2020 eingereicht werden. Die Patronatsmitarbeiter in den SBB Bezirksbüros stehen zur Verfügung.

Bezirksbüro Schlanders: Dr.-H.-Vögele-Str. 7, 39028 Schlanders Tel.: 0473 737 820, enapa.schlanders@sbb.it

Informationsabend zum Thema: Staatliche Steuerbegünstigungen bei der Sanierung nutzen

am Freitag, 20. März 2020
um 20.00 Uhr
im Kulturhaus St. Valentin

Referenten:
Andrea Plaickner
Agentur der Einnahmen – Territoriales Amt Brixen

Dr. Ing. Paolo Orrù
Energieberatung Vinschgau

Inhalte der beiden Vorträge zum Thema:

Sanierung - Wiedergewinnung sowie energetische Sanierung

- Unterschiede in der Nutzung der Förderungen
- Voraussetzungen für Inanspruchnahme
- Technische Aspekte in Bezug auf die erforderlichen Meldungen bei Gemeinde, Arbeitsinspektorat, ENEA usw.
- Bei welchen Immobilien und Baumaßnahmen können die Steuervorteile beansprucht werden
- Nutzung der abschreibbaren Spesen bei außerordentlicher Instandhaltung, Wiedergewinnung und energetischer Sanierung
- Beachtung der bürokratischen Formalitäten und Vermeidung von Fehlerquellen in Bezug auf die steuerlichen Aspekte
- Möbelbonus und Bonus für Grünflächen
- Fassadenbonus (90 % abschreibbar)
- Fragestellungen und Diskussion

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Obervinschgau

LANDWIRTSCHAFTSSCHULE
FÜRSTENBURG
KURSPROGRAMM

fs.fuerstenburg@schule.suedtirol.it - Tel. 0473 936500
(Anmeldungen von 8-12 Uhr) in der Fürstenburg

ALPSENNKURS Burgeis

INHALT: Tiergesundheit auf der Alm; Qualitätssicherung und Hygieneauflagen; Milchgewinnung und Milchhygiene; Herstellung von Frisch-, Weich-, Alp- und Bergkäse, Süß- und Sauerrahmbutter, Sauermilchprodukte, usw.

ZIELGRUPPE Senn und Sennerinnen mit einer Alpstelle im Sommer 2020

REFERENT/IN: Bertram Stecher (Sennereiverband Südtirol), Elisabeth Haid, Thomas Wallnöfer und externe Referenten

DATUM: Mo 16. März – Fr 3. April 2020 (15 Tage, 112 WbSt) von 8.30 – 17.00 Uhr

GEBÜHR 492,00 €

Bioland Südtirol

HEILPFLANZEN IN DER NUTZTIERHALTUNG

VERANSTALTER: Bioland Südtirol, Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg

DATUM: Sa 28. März 2020, von 9.00 - 16.00 Uhr

REFERENT/IN: Elisabeth Stöger

ANMELDUNG: Bioland T 0471 196410, info@bioland-suedtirol.it

ERSTELLUNG EINER NEUANLAGE IM BEEREN-OBSTANBAU

INHALT: Planung der Neuanlage, Arbeitsschritte, Arbeitsmaterial und Arbeitsaufwand

DATUM: 12. März 2020, 9 - 12 Uhr

REFERENT/IN: Igor Schweiggel

GEBÜHR: kostenlos für BRING-Mitglieder, 30 Euro inkl. MwSt. für Nicht-BRING-Mitglieder

ANMELDUNG: BRING: T 0471 063 890, www.bring.bz.it

IMKEREI SCHNUPPERKURS OBERVINSCHGAU 2020

INHALT: Wer Interesse an Bienen und Imkerei hat, bekommt hier konkrete Einblicke. Wie leben Bienen zusammen? Wo leben Bienen? Wo werden Bienenvölker aufgestellt? Welche Bienenprodukte gibt es? Dies sind einige Fragen, die in diesem Kurs beantwortet werden.

VERANSTALTER Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Imkerschule

REFERENT/IN: Valentin Habicher, Othmar Telfser

DATUM: Mo 16. März, 23. März, 20. April und Sa 9. Mai 2020, Montags: 18.00 - 21.00 Uhr, Samstag:

8.30 – 11.30 Uhr

GEBÜHR 84,00 €

Ausstellung

Mostra

معروض

Exposition

„Immigrant Sisterhood“

Im Rahmen der Aktionswoche
„Stop Racism“

Eröffnung mit Rahmenprogramm:

Montag 9. März 2020 ab 16.30

Mit einem kleinen Schreibcafé
Internationalen Köstlichkeiten
Henna Tattoos

Ort: Bibliothek Mals



Über Fotos und Bilder zeigen junge, geflüchtete Frauen Aspekte ihres Lebens in den Erstaufnahmezentren und Eindrücke aus ihrer neuen Heimat.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Werke sind das Ergebnis eines Forschungsprojektes, an dem Frauen aus einem Erstaufnahmezentrum in Südtirol gemeinsam mit Sabine Tiefenthaler und der Fotografin Gemma Lynch gearbeitet haben.



Migrant(inn)enberatung Flori und Haus Ruben

Mit Menschen wachsen

Bezirksgemeinschaft Vinschgau
Comunità Comprensoriale
Val Venosta
Sozialdienste / Servizi sociali



Ein Projekt in Zusammenarbeit der Bezirksgemeinschaft Vinschgau Projekt SPRAR, den Flüchtlingshäusern „Haus Ruben“ Mals und „Maria Kurz“ Schlanders, der Caritas Migrant(inn)enberatung „Flori“, und der Bibliothek Mals

**FASTENMESSE
mit Krankensalbung**



**am Dienstag, den 24. März
um 14,30 Uhr
im Seniorenraum Mals**

Die Senioren Mals

Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE

M. Blaas
Gen. Verdross 42 Mals 0473 830574

LEIBER
Berufsbekleidung
Medizin & Pflege

PLAGG

Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831155

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine

Die neue Punktesammlung
Für eine Spitzenküche
sambonet

DIENEUE PUNKTESAMMLUNG

Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831155

FORST

FORSTERBRÄU MALS
Restaurant & Bar

STEAKWOCHEN

den ganzen März
Mir freien ins af ENK!
Sonia & Daniel mit Team
Tel. 0473 830039 / fb.mals@forst.it

**Gerichts-
Apotheke
Mals**

seit/dal
1825

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

Dr. Fragner-Unterpertinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheker-mals.com, www.apotheker-mals.com
Mo-Fr. 8.30.-12.00 15.00.19.00 / Sa 8.30.-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

"Lamp"

Kaspar und Monika
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLÉS
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85

Donnerstag Ruhetag
Graved giorni di riposo

Es wird wärmer

**Bei
Elvira**

Dr. med. dent.
Loris Zaros

Zahnarzt

Mals, Gen.-Ignaz-Verdross Str. 31/a
Tel. 0473 320 375
www.dr-zaros.it

**BUCHBINDER
WEIRATHER**

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

EP:Peer TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
PC Multimedia
Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co

EYRS/LAAS Vinschgaustraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.St. Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

MALS Bahnhofstrasse 2/c
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

VION

Unser Strom

Bürozeiten:
MONTAG - FREITAG
Vormittag 9.00 - 12.30 Uhr
DONNERSTAG
Nachmittag 14.00 - 18.00 Uhr
Glurns, Kasernenstrasse 1

spod

Wir sind Ihnen behilflich bei der Registrierung ihrer digitalen SPID Identität

Es braucht dazu:

- gültigen Ausweis,
- die Gesundheitskarte,
- eine persönliche Mail-Adresse,
- das eigene Smartphone

die:Schreibstube
Spitalstrasse 2, Mals
Email: elfriede@schreibstube.it
Internet: http://www.schreibstube.it
http://www.mals-aktuell.com

VERANSTALTUNGEN & INFOS

MALS

22

VERANSTALTUNGEN

PRÄMAJUR | Erlebnisberg Watles
08.03.+22.03.
Bergbrunch

MALS | Bibliothek
09.03.

ab 16.30 Uhr Eröffnung Ausstellung
"Immigrant Sisterhood" in der Biblio-
thek Mals

MALS | Theater
15., 19., 20., 21. und 22.03
jeweils um 20 Uhr Theateraufführung
"Josefitag" von Ernst Thoma im Kultur-
haus von Mals

PRÄMAJUR | Erlebnisberg Watles
15.03.+29.03.
Grillen auf höchster Ebene

MALS | Sportwell-Sauna
19.03.
Gesichtsmaske mit Lehmerde am
Vatertag

MALS | Kirche
19.03.
um 9 Uhr Gottesdienst zum hl. Josef

MALS | Sportwell-Sauna
20.03.
Wellnesstag mit Süppchen

MALS | KFB
21.03.

um 14 Uhr Einkehrtag für die Frauen
im Dekanat Mals im Seniorentreff
Mals- Thema: Geborgen und frei für
eine Spiritualität die uns gut tut - An-
schließend Frauenliturgie

PRÄMAJUR | Erlebnisberg Watles
21.03.
Nostalgiefrauen

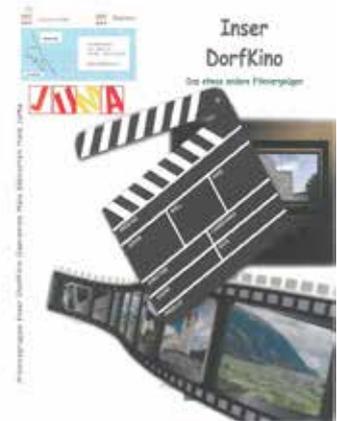
MALS | Senioren
24.03.

um 14,30 Uhr Fastenmesse mit Kran-
kensäubung im Seniorenraum Mals

MALS | Sportwell-Sauna
28.03
Klangbar mit Klangschalen und Gongs

MALS | Kirche
26.03.
um 16,30 Uhr Gottesdienst für kleine
Kinder

MALS | Bibliothek Mals
06.04.
von 17-18.30 Uhr Dorfkino "Alles steht
Kopf"
von 20-21.30 Uhr Dorfkino
"Jugend ohne Gott"



| April | |
|-----------------------|--|
| Montag 06.04.: | |
| 17:00 – 18:30 Uhr | |
| | Alles steht Kopf Sommer 1943 in den Savoyer Alpen: Sebastian ist ein etwa siebenjähriges, hellblauer Waisenjunge, der lieber für sich bleibt und nicht viel redet. 'Belle' ist eine weiße Pyrenäenstiege. Als der Hund und der Junge sich eines Tages auf einer Almweise begegnen, fassen sie Vertrauen zueinander |
| 20:00 – 21:30 | |
| | Jugend ohne Gott In einer Gesellschaft, in der nur noch Leistungskriterien zählen, ist auch der Zugang zu den besten Studienplätzen aus Abscheiden in einem Trainingslager gekoppelt. ... |

kleiderstube
mals

ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils am Dienstag von 14-16 Uhr
im ehem. Kindergartengebäude

Redaktionsschluss
für die **APRIL-Ausgabe**
20.03.2020

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2

Tel.+Fax 0473 831 535

elfriede@schreibstube.it /

gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

<http://www.mals-aktuell.com>

<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013



APOTHEKEN

März

01.-06. SCHLANDERS
Tel. 0473 730106

07.-13. SCHLANDERS II
Tel. 0473 324707

14.-20. MALS
Tel. 0473 831130

21.-27. SCHLUDERNIS
Tel. 0473 615440

März/April

28.-03. PRAD
Tel. 0473 616144

04.-10. LAAS
Tel. 0473 623310

DIENSTHABENDE ÄRZTE

März

07.-08. Dr. Stocker Josef, Mals
Tel. 0473 830171 /
335 6772678

14.-15. Dr. Hofer Georg, Stills, Suldens
Tel. 335 563 0697

21.-22. Dr. Skocir Bettina, Prad
Tel. 348 7388448

28.-29. Dr. Lendi Raffaele, Prad
Tel. 351 1244470

März 2020

SaunaEvents

Entspannungsreise im Laconium/Heubad

mit Ricci, Aufgussmeister im Sportwell

Mittwoch, 4. März; Beginn um 19 Uhr

Gesichtsmaske mit Lehmerde

mit Ricci, Aufgussmeister im Sportwell

am Vatertag, Donnerstag, 19. März

Wellnesstag mit Süppchen

aus der Pizzeria Sportwell

zum Frühlingsbeginn, Freitag, 20. März

Klangbad mit Klangschalen und Gongs

mit Rebekka Strobl, sono – Klangmassagen

Samstag, 28. März; Beginn um 19 Uhr

Sauna

Dienstag – Freitag 16 – 22 Uhr

(Mittwochs: Frauensauna)

Samstag und Sonntag 15 – 22 Uhr

Montag Ruhetag

Fitness

Öffnungszeiten: ganzjährig

Für Mitglieder (mit Chip): täglich 6 – 23 Uhr

SchwimmProgramm

Anfängerkurs für Erwachsene

mit Donni, Schwimmlehrer im Sportwell

5 Einheiten | Dienstags von 19 bis 20 Uhr

Beginn am 10. März

Schwimmstilverbesserung

mit Donni, Schwimmlehrer im Sportwell

5 Einheiten | Freitags von 20.30 bis 21.30 Uhr

Beginn am 6. März

Schwimmkurse für Kinder

mit Donni, Schwimmlehrer im Sportwell

ab 5. März 2020

VSS-Schwimmwettkampf für Kinder

der Jahrgänge 2009 bis 2013, welche in einem
VSS-Schwimmverein eingeschrieben sind

Samstag, 28. März ab 10.30 Uhr

Bad

Dienstag – Freitag 14 – 21.30 Uhr

Samstag und Sonntag 14 – 19.30 Uhr

Montag Ruhetag

Sportwell-Info

info@sportmals.net

Tel. 0473 831 590

Mo – Fr 8.00 – 12.00 13.00 – 17.00 lu – ve

Ulteriori informazioni in lingua italiana su www.sportwell.netWir schätzen regionale und
biologische Produkte.

Kaffee und Bar

Dienstag – Freitag 14 – 21.30 Uhr

Samstag und Sonntag 14 – 19.30 Uhr

Kegelbar

Dienstag 14 – 23 Uhr

Mittwoch – Samstag 18 – 23 Uhr

Sonntag 16 – 21 Uhr

Für Kindergeburtstage und andere Feiern:

1-Meter-Pizza oder Buffet aus dem Restaurant

Restaurant und Pizzeria Sportwell

Mittwoch – Sonntag 17 – 23 Uhr

Montag und Dienstag: Ruhetag

Natur
Kultur
Leben

Ruhe



Watles

Ski- und Erlebnisberg



NOSTALGIE-RENNEN 21.03.2020

Die sportliche und kulinarische
Zeitreise am Watles

Live Music

ORF
**Südtiroler
Spitzbuam**

